

# INTERNE INFORMATION

ROTES KREUZ OSTTIROL | GESCHÄFTSFÜHRUNG

An: alle MitarbeiterInnen der ÖRK BezSt OT  
Stand: 19.03.2020  
Betreff: **Sonderlage: Coronavirus**

## Informationen zur Sonderlage Corona für alle unseren Leistungsbe- reiche

Liebe KollegInnen,

wir steuern derzeit in eine Lage, wie wir sie alle noch nicht kennen. Sie hat uns schon und wird uns Entscheidungen abverlangen, wo wir uns noch vor zwei Wochen nicht vorgestellt hätten, dass sie jemals zu treffen sein werden. Sie wird von uns auch Flexibilität und Verständnis in einem noch nicht dagewesenen Ausmaß fordern. Es ist wichtig, zu verdeutlichen, dass derzeit kein Normalbetrieb herrscht, sondern ein „Sonderbetrieb“. Wir können derzeit alle Anforderungen der diversen Einrichtungen an uns sehr gut erfüllen, alle notwendigen Dienstleistungen im GSD-Bereich in guter Qualität für die Bevölkerung anbieten und auch den Regelrettungsdienst problemlos aufrechterhalten. All das funktioniert nur, da ihr, liebe hauptberufliche und freiwillige MitarbeiterInnen, auch in den „Sonderbetrieb“ geschaltet habt. Wir haben keine Angst vor jeglichen Aufgaben zugunsten unserer Osttiroler Bevölkerung, wenn wir weiterhin so stark auf euch zählen können. Vielen Dank für euren verlässlichen Einsatz!!! 😊

**Gemeinsam werden wir das meistern!**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

# INTERNE INFORMATION

Damit ihr eure Aufgaben bestmöglich erfüllen könnt, haben wir uns etwas überlegen müssen, wie jede/r alle für seine wertvolle Arbeit relevanten Informationen erhält. Zu diesem Zweck führen wir hiermit eine Art Newsletter ein, der regelmäßig aktualisiert wird. **Die aktualisierten Teile sind immer gelb hinterlegt** und oben angeführt im Kasten befindet sich das Datum der Herausgabe. Der Newsletter ist recht umfangreich. Deshalb befindet sich am Anfang ein Inhaltsverzeichnis, wo jeder die für sich relevanten Teile herausfiltern kann. Kapitel I ist für jede/n relevant.

Sollten noch Fragen zu einem Thema offen sein, so bitten wir, diese jederzeit auf die in der Kapitelüberschrift genannte Kontaktperson zu senden. Sofern sie für mehrere relevant ist, wird es dann die Antwort im folgenden Newsletter geben, ansonsten wird sie direkt beantwortet.

## Inhalt

Informationen zur Sonderlage Corona für alle unseren Leistungsbereiche .....	1
I. Allgemeine Infos .....	4
Kontaktdaten.....	4
Minimierung der Kontaktzeiten und Beschränkung des Verkehrs in den Dienstgebäuden	4
Gebäudereinigung .....	4
Prophylaktische Rachenabstriche für MitarbeiterInnen .....	4
Sonderrichtlinien Material für alle Bereiche .....	4
II. Zivildienst/Zivildienst .....	4
Änderungen bei Standardaufgaben .....	4
Aufenthaltsräume.....	5
Zivildienstverlängerung.....	5
Außerordentlicher Zivildienst .....	5
III. Gesundheits- und soziale Dienste .....	5
Soforthilfe-Shop „Urgestein“ .....	5
Besuchsdienst .....	5
Essen auf Rädern .....	5
Notschlafstelle.....	6
Blutspendedienst .....	6
Krisenintervention.....	6
Betreuter Fahrdienst .....	6
Betreuter Fahrdienst – Blut- und Probentransporte .....	7
Soziale Servicestelle.....	7
Erwachsenensozialarbeit .....	7

# INTERNE INFORMATION

Betreubares Wohnen .....	7
IV. Ausbildung und Freiwilligenkoordination .....	7
Erste Hilfe Kurse.....	7
Kindernotfallkurs .....	8
Fortbildungen für RS/NFS .....	8
Sonstige Veranstaltungen.....	8
Bewerbe.....	8
Erreichbarkeit.....	8
V. Rettungsdienst .....	8
Aktuelle Hygienevorschriften .....	8
Patientenübergabe bzw. -übernahme im BKH.....	9
Dialysetransporte .....	9
Ablauf in WPHs.....	9
Stationierung/Vorhaltung der Fahrzeuge .....	9
First Responder .....	10
Nachbesetzung .....	10
Materialhaushalt .....	10
Screening-Team.....	10
Zusatzinfos für hauptberufliche MA .....	10

## I. Allgemeine Infos

**verantwortlich:** Stephan Hofmann, DW 152, [stephan.hofmann@roteskreuz-osttirol.at](mailto:stephan.hofmann@roteskreuz-osttirol.at)

### **Kontaktdaten**

Es gelten weiterhin alle Kontaktdaten der einzelnen Personen. Obgleich einige MitarbeiterInnen im Home-Office arbeiten, sind sie von dort aus uneingeschränkt erreichbar und handlungsfähig.

### **Minimierung der Kontaktzeiten und Beschränkung des Verkehrs in den Dienstgebäuden**

Es muss zum Schutz unserer Mannschaften der Verkehr in unseren Dienstgebäuden auf ein Mindestmaß reduziert werden. Deshalb ist es aktuell nicht gestattet, Dienstgebäude zu betreten, wenn man nicht Dienst hat. Die Dienstübergaben müssen sich ebenfalls auf das Notwendige beschränken. Idealerweise sollten sich die Dienstmannschaften nicht gemeinsam in Aufenthaltsräumen aufhalten, sondern direkt in die Einzel-Schlafzimmer verlegen. So unangenehm diese Maßnahmen ist, so sehr hilft sich auch, das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

### **Gebäudereinigung**

Unsere verlässlichen Reinigungskräfte legen derzeit den Fokus auf die Desinfektion der häufigen Griffkontaktstellen in unseren Gebäuden. (Lichtschalter, Türgriffe, Stiegegeländer, Tastaturen und Telefone von besetzten Arbeitsplätzen) Sie tragen deshalb dafür Sorge, unsere Gebäude virusfrei zu halten. Als PSA sind Handschuhe zu tragen, es erfolgen zwischendurch auch hygienische Händedesinfektionen. Auf die Vermeidung von unbewussten Händekontakt mit Schleimhäuten im Gesichtsbereich wird geachtet, wodurch die Tätigkeit nicht gefährlich ist. Die Zeit wird auch genutzt, um Grundreinigungen (z. B. Teppichböden, Kellerräume, etc.) durchzuführen. Bitte diese Räume in dieser Zeit nicht betreten.

### **Prophylaktische Rachenabstriche für MitarbeiterInnen**

Prophylaktische Rachenabstriche für MitarbeiterInnen werden bei Symptomfreiheit nicht durchgeführt. Dies wird begründetermaßen seitens des Rotkreuzarztes abgelehnt. Bei Einhaltung der Hygienerichtlinien gibt es praktisch keine Ansteckungsgefahr.

### **Sonderrichtlinien Material für alle Bereiche**

Alle von Personal (nicht an PatientInnen) verwendeten FFP-Masken werden mittels Dampfsterilisation wieder aufbereitet. Deshalb bitte lt. den folgenden Vorschriften aus den einzelnen Bereichen verwenden und anschließend nicht entsorgen. Am besten in einen Müllsack geben und diesen beim DF oder einer/m hauptberuflichen MA abgeben. Den Müllsack bitte beschriften mit „Gebrauchte FFP-Masken – ACHTUNG INFEKTIONSGEFAHR – NICHT VERWENDEN“.

## II. Zivildienstler/Zivildienst

**verantwortlich:** Andreas Stotter, DW 150, [andreas.stotter@roteskreuz-osttirol.at](mailto:andreas.stotter@roteskreuz-osttirol.at)

### **Änderungen bei Standardaufgaben**

Die Wäsche wird von den Rettungsdienst-Zivildienstern zum Haupteingang gebracht. Den Wäschetransport erledigen dann die Zivildienstler aus dem Verein.

# INTERNE INFORMATION

Die Müllentsorgung erfolgt getrennt nach Gebäuden, für den Müll des RD-Gebäudes sind die Zivildienstler aus dem Rettungsdienst zuständig, für den Müll des Multifunktionsgebäudes die Zivildienstler aus dem Verein.

Auf eine gründliche Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge ist jetzt besonders zu achten!

## **Aufenthaltsräume**

Aufenthaltsraum für die im Verein tätigen Zivildienstler im Multifunktionsgebäude 1. Stock. Es kann die Kaffeemaschine im Bereich der Sozialen Servicestelle genutzt werden. Eine Trennung der Zivildienstler aus den beiden Bereichen ist unbedingt erforderlich und strikt einzuhalten. Die Eingabe der Transportprotokolle erfolgt im Büro des Bezirksstellenleiters. Der PC wurde dafür eingerichtet.

## **Zivildienstverlängerung**

Für alle jene Zivildienstler, deren Dienstzeit im März 2020 geendet hätte, verlängert sich diese auf Anordnung des Bundesministeriums für Inneres bis Ende Juni 2020. Für alle weiteren Turnusse wurde bislang noch keine konkrete Entscheidung veröffentlicht. Die verlängerten Zivildienstler erhalten einen monatlichen Zuschlag von € 189,90 in der verlängerten Zeit.

## **Außerordentlicher Zivildienst**

Es gibt auch die Möglichkeit zum Außerordentlichen Zivildienst einberufen zu werden. Derzeit scheint es so, dass es genug freiwillige Meldungen gibt, sodass dies nicht erforderlich ist. Wenn jemand Interesse am außerordentlichen Zivildienst hat, bitte bei GF Stotter Andreas (DW 150) melden. Die finanzielle Vergütung bei diesem außerordentlichen Zivildienst hängt von der aktuellen Einkommenssituation ab. Der Mindestverdienst netto liegt zwischen rund € 1.300,00 und € 1.500,00 pro Monat.

## **III. Gesundheits- und soziale Dienste**

**verantwortlich:** Willi Granig, DW 120, [soziale.servicestelle@roteskreuz-osttirol.at](mailto:soziale.servicestelle@roteskreuz-osttirol.at)

### **Soforthilfe-Shop „Urgestein“**

Bis auf weiteres geschlossen

### **Besuchsdienst**

Die drei Teams Lienz, Sillian und Matrei haben die persönlichen Besuche zum Schutz der Bevölkerung und des Teams bis auf Widerruf eingestellt. Es erfolgt stattdessen eine telefonische Betreuung. (außer in den WPHs)

### **Essen auf Rädern**

Das Team ist weiterhin mit erhöhten hygienischen Vorsichtsmaßnahmen im Dienst. Die Übergabe und Übernahme der Mahlzeiten soll hauptsächlich an der Tür ohne persönlichen Kontakt passieren. Im Einzelfall erfolgt die Übergabe/Übernahme in der Wohnung mit dem empfohlenen Abstand von ca. 2 Metern. Es werden Einweghandschuhe getragen. MitarbeiterInnen aus

# INTERNE INFORMATION

der Corona-Risikogruppe (> 65 a) wurden zu ihrem Schutz vorübergehend aus dem Dienst genommen. Dafür helfen einige neue freiwilligen MitarbeiterInnen in diesem Bereich mit.

## **Team Österreich Tafel**

Es ist der landesweite sinnvolle Wunsch, die Team Österreich Tafeln unbedingt in dieser Zeit weiter zu betreiben, da der Bedarf gerade jetzt groß ist. Die Team Österreich Tafel in Lienz ist weiterhin mit einem geänderten Modus geöffnet. Die KlientInnen werden in Tranchen zeitverzögert eingeladen, dann werden Lebensmittelpakete gepackt und für die Klientinnen bereitgestellt und somit kontaktlos übergeben. Somit ist der Schutz unserer KollegInnen und KlientInnen bestmöglich gegeben.

Die Team Österreich Tafel in Sillian ist derzeit geschlossen. Es wird dort gemeinsam mit dem Team ebenfalls an einer Lösung gearbeitet, um das Angebot der Bevölkerung vor allem in dieser kritischen Zeit zur Verfügung stellen zu können.

## **Team Österreich**

Dankenswerterweise melden sich immer wieder Personen, die bereit sind, uns in diversen Bereichen zu unterstützen. Wir haben auch schon einige im Einsatz. Interessent/Inn/en können sich in unserer Sozialen Servicestelle (+43 4852 62321) melden und werden dann erfasst und im Bedarfsfall angerufen. Sie sind dann übers Team Österreich angemeldet und versichert.

## **Notschlafstelle**

Dort wurde auf ein System der Selbstversorgung umgestellt und unsere KollegInnen sind vorübergehend dort nicht mehr aktiv.

## **Blutspendedienst**

Dieser ist ohne Einschränkungen, mit noch höheren hygienischen Standards, aufrecht. Die Blutspendetermine sind immer hier ersichtlich: [https://www.rotekreuz.at/nocache/blutspende/blutspendetermine/?tx\\_bloodschedule\\_pi1\[federal\\_state\]=TI](https://www.rotekreuz.at/nocache/blutspende/blutspendetermine/?tx_bloodschedule_pi1[federal_state]=TI)

Es kann vorkommen, dass einzelne Termine zwischendurch kurzfristig verschoben oder abgesagt werden müssen.

## **Krisenintervention**

Kriseninterventionseinsätze werden weiterhin wie gewohnt absolviert. Einzige Ausnahme: Sollte die zu betreuende Person positiv auf COVID-19 getestet sein, so erfolgt die Betreuung telefonisch. Man stellt sich auch auf evtl. zusätzliche psychosoziale bzw. betreuerische Aufgabengebiete ein.

## **Betreuer Fahrdienst**

Die Fahrzeuge des Betreuten Fahrdienst befinden sich mit wenigen Ausnahmen (6-36, 6-40, LW 1 und LW 2) in der Tiefgarage der Servicestelle. Die personellen Ressourcen wurden erweitert (Urlaubssperren, Umschichtungen) und die Dienstschichten wurden verlängert, da innerhalb des Bezirkes keine Mehrfachtransporte mehr durchgeführt werden. Pausen können dafür aktuell auch zuhause konsumiert werden. Dies minimiert auch den persönlichen Kontakt der verschiedenen Leistungsbereiche, was derzeit sehr wichtig ist.

# INTERNE INFORMATION

Bei externen Anfragen zu Fahraufträgen wird der Gesundheitszustand der Personen genau erfragt und kein Risiko eingegangen. Fahrten von Seiten des Bezirkskrankenhauses bedürfen keiner genaueren Abfrage und können problemlos angenommen werden.

Personen, die positiv getestet sind, werden ausschließlich durch den Rettungsdienst transportiert, nicht durch den Betreuten Fahrdienst.

Die Zufahrt zur Dialyse ist gesondert geregelt und wird den betreffenden FahrerInnen bekannt gemacht.

Im Betreuten Fahrdienst werden aktuell Schutzmasken getragen. Auch DialysepatientInnen haben zu ihrem Schutz Masken zu tragen.

In der Vorhaltung erfolgt eine laufende flexible Anpassung an die Anforderungen.

## **Rufhilfe**

Läuft wie gewohnt – hier sind alle Anfragen diesbezüglich direkt an den Referatsleiter zu richten.

## **Betreuter Fahrdienst – Blut- und Probentransporte**

Diese werden weiterhin selbstverständlich ohne Einschränkungen durchgeführt. Es erfolgen derzeit zwei zusätzliche, tägliche Transporte vom BKH ins Labor von Dr. Walder nach Außer-villgraten.

## **Soziale Servicestelle**

Die Soziale Servicestelle hat einige zusätzliche Aufgaben, wie z. B. die Verwaltung des Freiwilligen-Team-Österreich-Pools zu berücksichtigen. Zusätzlich unterstützt das Team beim Stationären Screening am Zettlersfeldparkplatz. Auch hier wurden die Überschneidungszeiten dienstplantechnisch minimiert. Fragen bezgl. Corona werden auf den Fragebogen und evtl. 1450 weitergeleitet.

## **Erwachsenensozialarbeit**

Es ist weiterhin täglich eine Sozialarbeiterin erreichbar. Diese arbeiten zum Teil im Home Office. Klient/inn/enbesuche wurden vorübergehend eingestellt.

## **Betreubares Wohnen**

Die unterstützenden Tätigkeiten durch Sozialsprengel und Lebenshilfe werden uneingeschränkt angeboten. Die BewohnerInnen werden von uns zu den aktuellen Themen informiert. (de facto Ausgangssperre, aktuelle Lage, ...) Wir sorgen auch für eine allfällige Betreuung in alle Richtungen durch eine Mitarbeiterin. (z. B. Unterstützung Einkäufe, Auskünfte, ...)

## **IV. Ausbildung und Freiwilligenkoordination**

**verantwortlich:** Günter Payer, DW 130, [ausbildung@roteskreuz-osttirol.at](mailto:ausbildung@roteskreuz-osttirol.at)

## **Erste Hilfe Kurse**

# INTERNE INFORMATION

Diese sind bis Ende März abgesagt – es erfolgt kommende Woche eine weitere Abstimmung bezüglich der weiteren Erste Hilfe Kurse.

## **Kindernotfallkurs**

Ist unterbrochen

## **Fortbildungen für RS/NFS**

Sind zwischenzeitlich ausgesetzt – es wird an einer Lösung mit dem Landesverband gearbeitet, dass die Schulungsstunden nicht bis 30.6. absolviert sein müssen und es eine Nachfrist gibt.

## **Sonstige Veranstaltungen**

Derzeit alles ausgesetzt, noch keine Ersatztermine festgelegt

## **Bewerbe**

Der Bezirksjugendbewerb Ende April in Innichen und der Landesjugendbewerb Anfang Juni in Matri mussten abgesagt werden. Ob diese zu einem späteren Zeitpunkt heuer nachgeholt werden, steht noch nicht fest.

## **Erreichbarkeit**

Für Anfragen bezgl. Aus- und Fortbildungen ist immer ein/e Mitarbeiter/in unter der DW 153 erreichbar.

## **V. Rettungsdienst**

**verantwortlich:** Herbert Girstmair, DW 144, [rettungsdienst@roteskreuz-osttirol.at](mailto:rettungsdienst@roteskreuz-osttirol.at)

## **Aktuelle Hygienevorschriften**

Ab sofort ist bei Patientenkontakt (< 2 m Umkreis) immer eine FFP1-Maske, Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. Die Maske kann problemlos personenbezogen bis drei Tage wiederverwendet werden. Sie ist nur bei Beschädigung oder völliger Verschmutzung/Durchnässung zu tauschen. Die Schutzbrille ist jedenfalls wiederverwendbar/desinfizierbar, bis sie kaputt ist. Der Handschuhwechsel soll bei jedem Patientenkontakt erfolgen. Bei BESTÄTIGTER COVID19-Diagnose soll eine FFP3-Maske verwendet werden. Auch diese wird nicht nach einer Anwendung entsorgt, sondern evtl. noch aufbereitet. Bitte diese verpackt in einem schwarzen Sack beim Dienstführer abgeben und mit Mannschaftsnamen, Patientname und Transportdatum beschriften.

Bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder invasiven Tätigkeiten bei Patienten ist zusätzlich eine Schürze oder ein Langarmschutzkittel zu tragen und nach jedem Patienten zu wechseln.

Hinweise für PatientInnen:

- PatientInnen mit COVID19-Symptomatik erhalten eine FFP1-Maske. Zusätzlich haben sie vor Betreten des Fahrzeuges eine Händedesinfektion inkl. 30 Sekunden Einwirkzeit durchzuführen.

Tipps:



# INTERNE INFORMATION

- Nur unbedingt notwendiges Personal am Patienten einsetzen! (Patientenbeurteilung nur durch einen Sanitäter, gefährliche kreislaufstabile PatientInnen können Ausnahmeweise auch alleine im Patientenraum verbleiben)
- Kontaktzeiten mit Pat. und Angehörigen minimieren

## Wiederverwendung von Masken:

- Masken am besten immer am Halteband mit Name und/oder Dienstnr. beschriften
- Beim Absetzen darauf achten, dass eine Kontamination des Gesichtes verhindert wird (z. B. durch vorherige Handschuhdesinfektion)
- Außenseite der Maske ist potenziell erregertaltig
- Maske nach Absetzen an der Luft trocknen und an geeignetem Ort aufbewahren (z. B. Armaturenbrett, Seitenfach Fahrzeuggestüre) Am Dienstende am eigenen Garderobenhaken beschriftet aufbewahren. (nicht in geschlossenen Fächern oder Behältern aufbewahren!)
- Handschuhe nach absetzen fachgerecht entsorgen und Hände desinfizieren
- Beim Wiederaufsetzen Innenseite nicht anfassen, um eine Verschleppung der evtl. kontaminierten Außenfläche zu verhindern.
- Ort der Zwischenlagerung regelmäßig desinfizieren!

Bitte die Kleidung nach jedem Dienst mit viel Patientenkontakt mit 60 °C waschen.

INFO: Der Coronavirus ist sehr temperaturempfindlich und wird bereits bei Waschtemperaturen von 30 °C sicher abgetötet!

## **Patientenübergabe bzw. -übernahme im BKH**

Der Zugang ins BKH für PatientInnen ist möglich, jedoch nur über die Triage vor dem Haupteingang. Dort wird eine Checkliste abgefragt, erhält die/der Patient/in drei Punkte oder mehr ist sie/er zur weiteren Triage zum NAH Landesplatz zu bringen, wo weitere Anweisungen ergehen.

## **Dialysetransporte**

Dialysetransporte werden über die Nordzufahrt abgewickelt. Patient/inn/en werden an der Tür übergeben bzw. übernommen. Die Einfahrt ist durch ein Baugitter gesichert, was durch die RD-Mannschaften entfernt werden darf. Jede/r RD MA muss beim Transport einer/eines Dialysepat. einen Mundschutz tragen. (FFP1) Es sollen keine Mehrfachtransporte durchgeführt werden. Positiv getestete Dialysepat, die gefährlich sind werden alleine im Patientenraum belassen. SEF und RS/NFS befinden sich im Fahrerraum. RS/NFS öffnet dann lediglich die Schiebetüre. (mit Einmalhandschuhen und FFP1-Maske)

## **Ablauf in WPHs**

Jedes WPH hat einen eigenen Ablauf, wie die Patientenübernahme bzw. -übergabe erfolgen soll. Dies ist an der jeweiligen Tür angeschrieben. Im WPH-Debart ist die Zufahrt derzeit ausschließlich übers Erdgeschoss möglich.

## **Stationierung/Vorhaltung der Fahrzeuge**

# INTERNE INFORMATION

Um die Ausbreitung des Virus zu vermeiden wurde die Fahrzeugvorhaltung um fast 50 % reduziert. Aufgrund geringerer Fahrtenaufkommen ist dies derzeit gut möglich. Zusätzlich wurden die Fahrzeuge auf diverse Orte in ganz Osttirol aufgeteilt: Matri (Wache und Tauernstadion), Lienz (Wache, Städtische Gärtnerei, Dolomitenbad, Wirtschaftshof), Sillian (Wache), St. Jakob (Wache)

An den Garagen der jeweiligen Standorte befinden sich Schlüsselsafes mit dem Fahrzeugschlüssel. Nach Dienstende muss der Schlüssel dort deponiert werden. Die Codes werden den jeweiligen Mannschaften vermittelt.

Jede/r hauptberuflich Beschäftigte hat einen fix zugeteilten Zivildienstler um auch hier das Infektionsrisiko zu minimieren.

## **First Responder**

First Responder werden grundsätzlich zu keinen COVID19-Verdachtsfällen alarmiert. Sollte die Alarmierung darauf schließen, dass ein COVID-19-Verdacht vorliegen könnte und keine unmittelbare Lebensbedrohung vorliegt, so wird empfohlen, den Einsatz nicht zu übernehmen. Die Letztentscheidung liegt beim First Responder selbst.

Die weiter entfernten First Responder wurden mit FFP1-Masken ausgestattet. Sollten in Zukunft ausreichend Hygienesets vorhanden sein, so können diese FR auch mit einem solchen Set ausgestattet werden.

## **Nachbesetzung**

Die Nachbesetzung wird gleich alarmiert, wie bisher. Es gelten die gleichen Richtlinien wie im Regelrettungsdienst. In Matri muss für die Nachbesetzung das Fahrzeug im Tauernstadion besetzt werden.

## **Materialhaushalt**

Jegliches Hygienematerial, Schutzbekleidung und Desinfektionsmittel sind mit Vernunft zu verwenden. Es gibt diesbezüglich keine endlosen Vorräte und derzeit auch keine verlässliche Möglichkeit, jederzeit nachzubestellen. Es gibt deswegen für diese Materialien eine streng kontrollierte Ausgaberegulierung. (Begründung, Eventnr., ...) Die knappe Phase wird erst kommen, umso mehr Material jetzt „verschwendet“ wird, umso früher gehen wir dann leer, wenn wir es notwendig brauchen. Es gibt größtmögliche Bemühungen der Bezirksstelle, noch Material zu beschaffen.

## **Screening-Team**

Derzeit ist gemeinsam mit den Epidemievärzten auch ein Screeningteam von uns unterwegs, das hauptsächlich stationär, im Notfall auch mobil, Rachenabstriche von definierten Verdachtsfällen durchführt. Diese werden dann vom Labor Dr. Walder untersucht. Ergebnisse erfolgen in der Regel am nächsten Halbtage. Wenn es auch in deiner Umgebung einen vermeintlichen Verdachtsfall gibt, bitte den Fragebogen auf [corona.leitstelle.tirol](https://corona.leitstelle.tirol) ausfüllen, hier erfolgen dann weitere Anweisungen. Es ist nicht möglich, dass Team direkt zu alarmieren.

## **Zusatzinfos für hauptberufliche MA**

## INTERNE INFORMATION

Derzeit kann der Dienstplan leider nicht ein Monat im Voraus, sondern immer nur zwei Wochen im Voraus ausgegeben werden – bitte um Verständnis.